

4

sent katherinē passie



S. Kath. Passie. Esch. 22. c.



An groif gebrech an vns ist
Wat man vns faget van Jezu chriſt.
Vnd van ſynre bylliger lere
Ict is vns lanc vnd verdruyft vns ſere
Vnd dairaff wyl ich nu kurtzlich
Van eyne junffrauwen reyne vnd rijch
Eyn vyl cleynes beechelgyn
Sichren / van yzer martylien vnd pijn.
Soe wie ſy lange geſtrecken hait.
Weder der docter werlt rait.
Als men ſuyt an yrem graeff.
Dat ſie dairnae goif vnd gaff.
Ind dair vyf eyn bach van olye groif
Vloif ſonder alles wonderloif
By dem meere dair licht eyn lande
Ind dat is Alexandria genant
Dair ynne eyn ſtadt ghelegen was
Als ich in deme boiche laff
Ind ſtat was eyn here. Der rwanek die lude ſere.
Vnd he was geweldich ouer dat lant.
Maxencius was ſyn name genant.
Hey hadde ſyn broeden vyff gefant
Alentbaluen in ſyn eygben lant.
Vnd entboede ſynen luyden alle gelijck
Sye dair al waren in ſynem rijck
Dat ſy yren offer myt ſich nemen
Vnd in der goede tempel quemen
Ind ſyne goede dair myt ſculden eren
Ind ſculden yre ſelues heyl vermeren.
Als des heren gebot voll enbrachte wart
Al dac was doe eyn groiffe vart

Sie quamen dair alle gelijck
Beyde arm vnd rijck.
Vur die affgoede sy dronghen
Beyde die alden vnd ouch die jonghen
Der lanthere gaff yn eyn gebot
Want he seluer stont vur den affgot
Sat die rijcken schulden offeren offen
Als die alre besten die sie moichten.
Etliche offerden leuendige schaffgyn
Ind die armen offerden leuendige voegelgyn
¶ In der stat was eyn reyne maghet
Als vns dye schrjfft hait gesaget.
Tzo gnyden dynghen was sy bereit Balde
Ind was niet me dan achtzeyn jaer al
Sie was dair tzo schoen vnd gnyt.
Nae gode dem heren stont all yz moit
Lynes koenynges dochter was sy gewesen.
Sie konde wail die schrjfft lesen
Ind dye boicher waren yz wail bekant
Katharina so was yz name genant
Vader vnd moeder waren yz doit
Soe dachte sy nae der selen anyt vnd noit.
Ind sy gaff all yz gnyt den armen
Ind liefs by yz niet erwermen.
Sie halp allen bedroeffden dair mede.
Ind dat was eyn loueliche sede
Spot vnd ydelheit. was yz tzo allen zijden seyt
Wentliche lieffde en begerde sie niet
Tzo gode hadde sie gode plicht
Nae der hylger schrjfft hielt sie sich.
Ind volgede der nae stijlich

Alsoe was sy in yres vaders huys
Selden gyncf sy zo den luden vyf.
¶ Eyns mails hoerde sy den orgel sancf
Ser dair in den tempel clancf.
Sie vragde doe wat dat were
Doe sacht men yz die rechte mere.
Wie die lude offerde den goeden.
Als yn der keyser hadde geboden
¶ In den tempel geringe hoiff sy sich
Doe sach sy schryen bitterlich
Die den chrijten gelouuen woulden hain.
Ind dat die moisten beden die affgoede an
Vnd moisten dat doin sonder yren danck
Want sie der keyser dair zo twancf.
¶ Sente Katherine den keyser an sach
Mit wredicheit sy zo eme sprach.
Keyser wyz soulden dich groitzen
Mer wyz des niet doin en moisten
Want den dunel in syner geirheit
Den budstu ere vnd wyz dicheit.
Vnd bedest dese affgoede ain.
Dat is van dyz seer qualich gedaun
Och dedestu dat dynem heren vnd schepper
Ide were dynem lijff vnd selen besser
Als der vns allen geschaffen hait
Vnd an dem alle die werelt stait
Hey is eyn begin sonder ende.
Alle dincf kan bekeren vnd wenden
Mer dinghe be eyn schepper ist
He is geheyschen iesu crist.
Al dincf du va ym hait Durwair saltu wisse das

Hey rijcht geweldichlich
In dem hemel vnd vp' erriich
De der here die rede hoirde
Vysser der junffrauwen woirde
Hey sach sie grymlichen an
Ir angesicht was schoen vnd wail' gedain
Ind eme verwonderde sere der wijser worde
Als die he van der junffrauwen hoirde
He sprach/beddestu vnser meysterschaff vernome.
Le dat du weres her gekomen.
Su soldes also vngern sulche smaechte
Vp vnse godesoe hoenlich hauen geseit
Nu salstu mit vns moissen stain
Bys dat vnse offerhande is gedain.
Vnd dairto moitu mit vns gain
Woultu vnser goeden bystain
Soe deden wyz dyz an groisse ere.
Tzo aller tijt vnd vimmerere.
Soe sante he briene verre in die lande.
Ind die boeden lieffen vyz also hant
Wair dat groisse meyster waren
Tzo des keyser's houe souden sy sich kerren
Ind der junffrauwen mit reden tzo legghen
Vnd sie van yren gelouen bewegen
Man woulde genen gauen genoich
Off sie moechten wesen so cloeck
Vnd sie ouerquemen gar.
Der meyster quamen wail' vlnffzich dait
In des keyser's hoff voirt man sie doe.
Ind doe sprach der keyser tzo yz also
Vnd begunde yren namen tzo vragghen

Ind ouch nae yren neisten maeghen
Vnd weer yz meyster were gewesen
Dat sie die schrift soe wail kunde lesen
Hey sprach du bys van edeler geboirt
Want du sprichs meysterliche wort.
Wer dat eyn groisse geckheit was
Sattu ouch vnse goede gestraeffet hais.
Ich saghen dyz wail van dem namen myn
Ich byn ouch genant Katheryn.
Costus des koeninges dochter was ich
Ind vyl edele meystere lierden mich
Ind doe hoirde ich wort eyns propheten.
Sye dair alsac gesproken hadden
Als dat vnse got were dae in dem bemelrijch
Vnd he dnyt alle dinc gewellichich.
Euer yz nement siluer vnd goulde.
Vnd machent dair aff ouch eynen affgode
Sie hauen ouch oeren vnd sie en hoeren niet.
Ind sie haint ouch oughen vnd sy en sien niet
Vnd sie haint ouch muinde vnd spreken niet
Ind sy haint ouch voisse vnd en gainet niet
Ind dairumb is idt eyn groisse doirheit
Dat man yn alsulche wyrdicheit an deit
Sye ouch mi doch synt duneliche goede
Ind die niemantz helpen moegen vyf noeden
Wan soude sie zo brecken vnd verstoeren
Alle die affgode die in desen tempel gehoeren
Der keyser wart ouch zornes vol
Hey liefs sy behalden wail
Ind doe wart sy gaangen geleit
Sie meystere worden doe alzo hantz bereyt

Ind Katherina en voerte sich doch niet
Tzo gode hadde sie ouch ghyde plich
Sie beede degelich. Here got nu lere mich
Allet wat ich spreken moeghe
Dat dyz dat zo loue vnd hoeren doege
Vnd dye meyster mich niet ouerwynnen
Layß mich die synne an yn vynd
Dat sie sich zo dyz willen leren
Ind dynen leß ouch dae myt vermeren
Eyn engel ouch van dem hemel quam
Hey erluchtet den kerker schoen vnd clair
Vnd trojsten die iunffrau weffenbar
Hey sprach hale dich wail katherina
By dyz wylt got seluer syn aldair
Durch den du ouch nu heldes desen strijt.
Hey wilt dich leren zo der zijt
Soe wie du vut dem gerichte spreken sale
Got der here sal getten dynre bor gen gewalt
Alle dyne weder sachen
Salu alle mit woirden machen
Dat yzer gheyner eyn wort spreken kan
Soe bliuen sie alle in den schanden stayn
Ind soe gelamen die meystere dan allem godt.
Sent Katherina die gewan in der noit.
Eyn starck heit van den worden
Die sie van dem engel doe hoirde
Bys dat man sie vourte vut dat gerichte.
Entghegen die dae sy mit worden plicht.
Doe der dach geleghen was
Vnd der keyser dat gericht besaß
Soe quaemen die meyster alle
A uij

Wir verniechten geiffen geschalle
Sie sprachen war is katherijn.
Vmb yren willen wyz her komen synt
Eyn yglischer bram als eyn beer
Katherinen bracht men daer heer
Als nu Katharina die meyster an sach
Gar dogentlich sie doetzo yn sprach
Nu sagget myz yz heydensche meystere
Vnd yz valsche vnrechtuerdige lerere.
An euwer heydensche liegen vnd driegen
Vnd daertzo alle euwer vnleggen
Sair en kere ich mich niet an
Ich bewisse och dat ich niet en ken
San eynen godt is die gewair wijsheit
Ind is onch der werlt troist vnd selicheit
Wer an ym gelernet vnd gelernen wyll
Dem giifte godt verstant vnd wijsheit vil
Ind dat is myn here Jesu Christ
Der alle der werelt eyn schepper ist
Alle deser gantzer werlt zierheit
Sie schoiff he in syner gorheit.
Synen knechten vnd die yn beden an
Wie wail he yn gelonen kan
An sorgben vnd an groiffen noit
Ind ouch do wyran der selen waren doit
Van des duuels quade list
Got quant her neder in der vrist
Vaneynre iunffrauwen nam he diemynscheit
Vnd bleyff doch in der gorheit.
He leit den bitteren doit vur alle die
Die an ym gelomen haeren al he

He stōt vp an derde dage. Dyk synē hilgē grāue
Vnd voirt zo der hellen dair vyk he nam
Alle die synen willen hadden gedain
Sairnae voirt he vp in dat hemelrijch
Vnd sall dae sitzen ewichlich.
An synes vaders rechte hande
In loff der hylligen alle sampt
He is myn troist vnd myn got
Vnd he steyt myz by in aller myner noit.

D De nu die heilige junstfrauwe
Den christen gelouue gaff zo schauwen.
Mit soulichen worden vyll
Weer dan ich nu hier schrijuen wyll
Soe swegen die meystere allen.
Vnd dair en was ouch niet me zo fallen
Sie sweghen als dye schaffe styll
Ind dat was vnser heren gotz wyll.
Als der richter dat wonder sach
Sere grymmichlichen dat he doe sprach
Wye stait yz gecken nu alsoe
Ind wat sprechent yz nu ouch hier zo
Kunnen yz nu gheyn reede vynden
Sal vch eyn jonstfrauwe ouerwynnen
Dat is vch allen eyn groisse schande
Wair dat men dat hoirt in dem lande
Der geliertste vnd kunstrijchste ouer sie all
Vnd der sprach ich vch saghen sall
Wyz en doeren all entgegghen die woirden
Als die wyz van der jonstfrauwen hoirden
Eyn wort spreken noch geduncken yet
Want alle vnse reede en liessen niet.

Mer die reede die sy dnyet
Sie is wairbaffrich vnd gnyet
Gheyn mynsche spricht sulche wort.
Als wyz van yr hauen gehoirt
Ich meynē dat alre meyst. wye dat d hylge geyst
Spricht vysser yren munde
Want nu zo desen stunden.
Van wonder wyz moegen vers wynden
Here men mach nu onch niet vynden
Besseren gelouen dan den sie hait.
Vad wyz geleuen onch an yren got
Ind slechts an Ihesum crist.
An den dye maghet verlijffen ist.
Als doe der rijchter dat nu sach
Sich doe hoess auer syn vngemach
Syn horn bestonde zo wassen
Ind he heysch eyn grois fuyt machen
Ind he lies alle die meyster hyn
Voiren vnd werpen dair yn
Dat wart vyl balde gedain
Soz rieffen sy sent katarijnen an
Ind sie sprachen alle gelijch
D iunstrauwe selich vnd rijch
Hedden wyz nu die hylge douffe entfangen.
Soe were alle vnse sorghe verganghen.
Sie sprach godes rittere gebale vch wail.
Got der here vch seluer douffen sall
Want dat fuyt dat sal vz douff syn
Lajt vch niet vernieren vut die groisse pijn
Hauer gueden gelouen vnd stedigen moyt
Got der heer vch seluer den hemel vp doet

Vnd entfanget vch werlich. **G**uyd in sijn rijck
Van den worden siet roist entfingen
Vroelichen sy zo der martylien gingen
In dat fuyr warp men sy doe
Sie dachten doe an got in den hemel hoe
Ind woirden gemartelt alsoe.
Durch den willen gots aldaer
Des woirden yz seten schoin
Vnd voeren in des hemels throne
Hoirt groiss tzeychen an yn geschach
Alle yz cleyder vnd hair men sach
Vnuerbrant van fuyres noit.
Iz wanghen waren roesen roit.
Sese tzeychen die heyden saegen an
Izer vyl den geloumen dar durch namen an
In de nacht die chrysten quaemen
Vnd die doeden vysser dem fuyr namen
Sie begrouen sie heymlich
Dat loenden goe van hemelrijck
Als dit was geschiet vnd erginck
Groisse borne den heren vmb vinct
Dat emeniet soude gelingen
Want he niet mochte berwingen
Noch mit dreuwen ouer winnen
Duch niet mit geloeffden an yz vinden
He ließ yz vyß trecken all yz gewant.
Vnd ließ sy sere slain also hant.
Wyt dorne vnd mit bessenen bomail sere
Sye harte ionffrauwe yz huycht vnd ere
Dat wart gedain vil balde vnd gerade
Dur die maghet sy doe traeden

Vnd sloigben yz manchen harten slach
Wyt groissen roeden als mancher wail sach
¶ In eynen duysteren kerker men sy doesteyfs
Gheyn essen men yz geuen noch langhen liefs.
Sie soude durch groisse hangers noit.
Woussen doin dat der keyser geboit
Mer doch was got der here also goit
Der altzijt den synen dat beste doer.
Nre noit hie ouch wail bekante
Synen engel hey zo yz doe sande
Vnd der engel bracht yz dat sy aff
In dem kerker der seer du yster was
Ind doe quamen die engel vyf dem throen
Vnd verlichten den kerker also schoen
Vnd ouch za den selnen stonden
Ind alsoe heylte got aff yz wonden
Sie spraecken hale dich wail katheryn
Got in aller dynen pyn. Getruwelich by dyz ijt
Vnd der lieue here Jesu crist
¶ Sie ritter die dair waren in dem boene alle
Vnd des keyser's boeden zo synem wail gefalle
Sye vernierden sich vut der engel licht.
Also dat sie sich versonnen nicht.
Ind sie verloren alle yz synne
Mer sente katherijnen dair ynne
Tzwelf daghe geuangen was.
¶ Der keyser zo gerichtte sasz
Katharina die ionnfrau we voirt men her vut
Der keyser gaff yz eyn wylkoir
Hey sprach du salt dienen vnsen goeden
Dffich laissen dich vut wair doeden

Ich laiß god rijsen dynen lijff
Sieneftu vnfen goeden leuendich blijff.
Soe sprach sente Katherijn
Ich leuede gern moicht idt sijn
Wer dat ich mit gode mochte leuen
Syt leuen ich dairumb gern geue
Lyden ich den doit durch mynen heren
Soe leuen ich mit ym alzijt vnd vimmerme
Der keyser bram als eyn bere
He gedachte dae hyn vnd bere
Wie he yz groisse pyn moicht leggen an
Aldae quam doe eyn heydenscher man
Der was Tortitus genant
Tzo dem keyser sprach he zo hant
Here ich kan wail raeder machen
Van velen wunderlichen sachen
S. hermezter vnd beysfel wyz wail hain
Wois men an die raeder slain
Noch moiß al meer dair an sijn.
Vanst wyl scharpe negelgyn
Sie salmen in die raeder slain
Eynen by den anderen an
Tzwey raeder gain vp zwey neder
Sy snyden hyn vnd her weder
Soe nemen wyz dan vnr Katherijnen
Vnd werpen sie mydden dair ynne
I sprach der keyser als du hais geseyt
Lais die raeder balde werden bereit
S. machte he gar scheyre.
Die raeder bereit alle viere
He hienck die raeder wie he woude.

Sat eyn gegen dat ander lonffen soude
Die merzet souden sy tzo sneden hain
Doe sprach die maget wail gedau
Eya du vyl lieue here Jesu chryst
Want du allen den bereit bist
Sie dich alhie vp erden aneroiffen
Ind dyne gnade vnd hulpe soichen
Sen helpes du vyls aller yzer noit
Ich bidden dich barmhertziger got.
Sattu willes tzo brechen dese raedere
Vp dyn gewalt vnd dyn gnade
Dur yn alle werde schijn
Ind dair by geleuich worden syt
Vnd he sich tzo dyz schepper kerer
Te aller selen daer mit erueren
Als die maget dese wort gesprach
Eyn groff donner vnd bliyen geschach
Ind doe quaemen ouch storm wynde
Sie weyeden al tzo hart vnd swynde
Sat die raeder gair tzo schoude
Ind die junffrauwe niet en roirden
Sie heyden die dat spijt anfacgen
Woirden wail vier dusent erlagen
Al vnder den vier raedern
Sat quam by goeds gnaden
Des keyfers wijs die zeichen sach
Tzo yzme doren sy doe sprach
Her koeninc an dat zeichen sijnch
Tzo dem leuendigen got kere dich
Dur wair du machs preuen mi
Wieder chrysten gelommen geyt tzo

Dat der christen got ouer al dinc gewalt hait
 Ich myrcke die gode die wyz beden an
 En moegen vns geynerley wijs bystain
De der keyser dat erhoirte
 Dat sich sijn wijs so got keirde
 He wart brinnen als eyu beer
 Men vourde die koeninginne heer.
 He warp sy in dat suyze
 Ind dat was seer vngeluyze
 Vnd dair vns moijt he verloren syn
 In der ewigher helseher pijn.
 Doe rieff die keyserynne wail gedain
 Sante Katherinen die heilge ionffrauwe an
 Sie sprach du hartes iunffergyn
 Byde got den heren vtr die sunden myn
 Vnd eroren we myz nu myn hertz.
 In des suyres pijn vnd smertz
 Dat ich niet en verlies die kroen
 Die ich van gode hopen hauen so loen.
I doe sprach sente Katherin
 Gebane dich wail du keyserynne
 Got wilt dyz geuen so dynem loen
 Den bemel vnd die ewighe kroen
 Van den reden sie reoistenfene
 Vroelich sy die pijn an giene
Porphirius eyu ritter also genant
 Der bekierde sich ouch also hantz
 Mit alle den synen bekierde he sich
 Sie wart eyu bemelfart vroelich
 Als dae dvt in alzomail geschach
 Tzo Katherinen der keyser grymmich sprach

Woultu lange so vngeloumich syn
Soe nemen ich dyz dat houfft dyn
Gelouestu an den got myn
So lais ich dyz dat houfft dyn
Ich lais dyz dyn heufft hude affslain
En bedes du mynen got niet an.
Die sprach die bylge jonffrauwe katherijn
Tu doin na dem argen willen dyn.
Ich bydden dich spar mich niet me.
Pynige mich na dynes hertzen Begeer.
He heysch do die reyne jonffrauwe
Balde voeren vp eyne groene auwe
Byyssen der stadt vnd lies yz affslain
Ic bylge heufft der walgedain.
Als men synu vyf brachre
Eyn ynnich gebet sie erdachto
Sy sprach troist mich in deser noit
D myn here vnd myn ewiger got
Ich dancken dyz der gnaden dyn.
Sattu wyrdiges die sele myn
Tzo enfangen in der jonfferen schair.
Al in den hogen hemel clair
Eynes beden bydden ich dich
Aler gnedichste here der gewere mich
Erbarme dich ouer alle die
Die myner martylien gedencen hie
Vnd mich in noeden roiffen an
Ic sie vrauwe kinne ader man
In wilken noeden dat sy syn
Verlene yn lieue here die hulpe dyn
D almachtige schepper vnd here

Myner beden mich gewere
An yrem lesten ende
Troist vnd genade yn sende
Allen sunderen sementlich
Vergiff yn here genedichlich.
¶ Welche vranwen die dae swangher gain
Vnd alle die mynen naemen roiffen an
In wilcher vren vnd stonden idt sy.
Soe entbyndet sy vnd mach sie vris
Ind doe sie nu sprach dese wort
Eyn stymme van dem hemel wart dae gehoirt.
¶ Kun zo myz myn lieue zarte barye
¶ Kun zo myz myn vyserkoren truyt.
Ich wil dyz den hemel vp doin.
¶ Kun dair ynne vnd entfanck die ewige rouwe.
¶ Allet dattu vp erden hais begbert
Des bystu allet van gode gewert.
¶ Als doe mi die gods stymme sweich
Sente Katherina doe neder seich.
¶ Ind doe sprach die ionffrauwe louesam
¶ Zo dem der yz dat byllige beufft nam.
¶ Siach mi vnd doin dynes heren gebot.
¶ Mich bait mi geladen der ewighe gode
Soe wart entbeuffet dye ionffrauwe gnyt.
¶ In dair vyss slois mit ch vur bloit.
¶ Van der bylger ionfferen sent Katherinen
¶ Dat wonder vnd zeichen liech got erschynen
¶ Sienam ouch eynen soessen doit
¶ Got der here synen engelen geboit.
¶ Als dat sie van dem hemel quemen
¶ Vnd sie yz junfferlich lijcham nemen.

B M

In d' vordē sy vyl schoin. Die engelschen doin
Vnd brachten sy zo rassen vnd zo ruw.
Vp den berch vyl hoe. Ser dair heysche synai.
Al dae begronen die byllige engelen sy
Sairmen entheuffde die reyne vnd clare
Dat is wail zwenzich dageres van dair
Bys vp den berch dae sy liget
Sair geschien mi vnd zo aller tijt
Vyl zeychen vnd wonder So is ouch besonder
Eyn groisse genade alle daghe
Van yren grane ich vch saghe
Men syet heilich olich dair vyl vleissen
Des die crancken wail geniessen
Ic syn mā off wijs. Sie dat stricken an yr lijff
Sie werden an der selner stont
Van aller yren cranckheiden gesont

Sente Katherinen passie cyn ende haie
Got verlene vns allen eynen gnedigen doie.
Dat wyz ouch leuen alsoe.
Dat wyz mit der junffrauwē vroe.
In die helle nimmer moissen komen
Sint Katherina stae vns by zo vroemen Amen.

Bichten sonder rouwe. lieff hancu sinder rouwe.
Vnd beden sonder ynnicheit. Dat is verlore arbeit.
Wer synen minne bedriegē wilt. den droeghet dicke
Dat selue spijl. Alsus mircke in deser scheijffe.
Dat droeghen droch zo lone gijffe.
Her na volget eij gebet van sente
Katherinen der hilliget junfferen.

Dit is eyn sonderlich gedichte
vnd loffvā der heilger iūffrau
zwen sent katherinen.

O Koenynginne reyne iūffrau Katherina
Su wuest vp den hogen berch Syna.
Vnd du bist van gode vyberlozen.
An dyz en is gheyn bede verlozen
An Ihesum Christum onsen heren
Doch wilkes doch dich zo myz kerem
Ind nemen myn arme sele zo gnaden
Ic kument yz wail helpen vnd geraeden
Al vut des dūels lijst vnd benden
Nu verloeset sy doch vyf synen benden
O sante Katherina wilt dich mit myz lieden
Vnd wilkes vut myn sanden strieden
Al dairum bynich zo dyz gefluwen
Ind hain des ganzen erouen
Woultu mi myne walden
Soe is myn arm sele behalden
O aller schoenste koenynginne
Wat groisse wonderliche dyughe
Hait got an dyz gewracht
Al durch eynen dūsenere
Mit gotlicher lere
Hey dich eyfste bekeide
Soe dattu hais verwonnen
Kurtlich in eyner korter stunden
Tzweelf vnd dair zo seestich
Weyteren. Hoeye van dūstern rēch.

B iij

Die haitu alle vnr gefalt.
Durch pijn in dat ewig belant.
O wat harder stercker synne
Haddestu du reyne loeuyn ginne
Dat dich nu niet en bekorde
Alle dye honsche des walschen keysera worde
Ind durch syn smeychen vnd gelouen.
En bystu ouch niet getzogen
Van dem byllighen chrysten gelouen.
Sair mit du byt geleghen alszije bouen
Noch ouch durch bitter pynen vnd smertzen
Ind du bleuest stanchaffrich van herten.
Vnd du wurdet gegeysfelt vnd geslaghen
Dat haitu allet geduldentlich verdraegen.
Allet durch got ad vmerdroffen
Bystu ouch in eynen kerker geschlossen
Vnd bys dae gefessen sonder drincken vnd essen
Gor der here was dynet niet verghessen
Al durch eyn duyne dye was zam
Sinde dyz got der here dyn prauande
Ind als dye keyserinne dat vnam
Sie by dich in den kerker quam
Mit zwey hundert greuen vnd Ritter
Den allen dyn liden was leyt vnd bitter.
Ind du hais sy alle samen bekiert
Vnd ouch den chrysten geloumen geliert
Ind als doem der keyser quam heym
Hey en liek yzer doe leuen gheym.
Sie haint alle samen den doir geleden
Vmb chrystus willen haint sy gestreden
Dyt is dyz gross loss vnd ers

Nu hoeret wat geschach noch mere
Tzo hantz dairna by dich quam
Jesus dyn aller lieueste brudegam
Mit maria vnser lieuer vrauwen
Vnd lies syn hemelsche her schauwen
Van allen engelen vnd ionffrauwen
Sie stalt der here dyn alle vnr dynen oughens
Sie haint dich alle getroust.
Vnd dyn hertz van druck erloist
Soe sprach dair der selue heer
Bekennem dochter dynen schepper
Dair durch du bist geuangen
Nu en lais dich dochter niet verlangen
Blijff standhaffrich vnd wiche niet
Tzom lesten salen wynnem den strij
Got wil dyn bystant syn. In alle dynen pyn
Och wat groisser vrenden du freges
Soe du dynen brudegam seges
In dynre bedroeffenys vñ liden
Al doe moechstu wail koenlichen strijden
Doe liefs der keyser machen
Van wonderlichen sachen
Dier raeder scharp vnd kunstrijch
Nye man en sach der gelijch
Dair mit woude he durch hanwen
Katherijnen die schone ionffrauwens
Die maghet vp yren knyen sas
Got yren heren sy dair bat
Sat he sy woude behoeden
Van den raederen vnd vyss den noeden
Tzo hantz quam dair eyn groiss wedder

Ind sloich die vierredet berieder
Vnd dai: zo vierd asen heyden doir
Vnd der keyser quam in goosse noit
Hey bestont zo hoernen vord zo grymmen
Sic sie yn also soude verwynnen
Eyn edel jonffrauwe a keyser
Sierdaz was schon eluer vnd reyn
E He sprach bede an mynen godt
Sie hadde dair mit yren spot
He beysch sy richren mit dem swerde
Sie knieden neder op die erde
Ind badt got dat beste woude geweren
Alte die yre martilie vnd swaere liden
Van hertze bedencken kunne Eyn bede gunnen
Der engel van den hemel quam
Vnd troost die jonffrauwe vyl lonofant
Ze gebet were vnt onseren heren komeit
Ind bedde idt genedich an genomen
Wat sie gebedenbait dat sal syn
Ind des vren wet sich die jonffrauwe syn
E Sie wart zobang gelagen doir
Vylser yren hals sloif milch vnd bloit
Vnd dat was eyn zeichen der reynlcheit
Ind der reynen jonffrauwen kuyfcheit
Sie wart gevouit op den berch Syna
Van den engel vnd begraven aldae
Aldae geschaege vyl wonderlicher werck
Wu maichten dair eyn nuwe kyrck
In sente katherinen ere. Eyn monichs closter
Ze graff sluyt alzijt mit olie
Ind troicher die siechen mancherley

Eyn gebet van sent Katherynen.

O Leuendige goedes offer
Katharina du byllige iunffer
Layß dat bitter lijdē dyn
Myner sunden eyn wandel syn
Dye lieffde dyner byllicheit.
Sie myner selen ewige salicheit
Ind dynes bylgen lijdens betrachten
Wois myner armer selen wachten
Dur den ewigen doit. In myner lester noit
O jōffraw clāir vñ fyn. Hoge bouē al sonnē schijn
Surch die gedechtenisse dyns lyden
Soe doe mich doitliche sunden myden
O aller soeste koenyninne
Meest maria eyn troesterynne
Koenyninne van des hemels thron
Maria aler jonffrawen kroon
Wach myz dyn kynt getwede
Surch sent Katherinen vurbede
O Katherina werde maghet
Al myn bedroiffnisse sy dyz geelaget
Roeff an die choer der engel rijck
Apostolen vnd patriarchen doegentlich
Jonffrawen confessozen vnd merteler
Dat sy vur mich bidden got den heer
Dat he myz myn sunden vergene
Ind dat ich mit dyz ewelich leue. Amen. .

GE Gedruet zo Coellen vp dem Eygel
steyn by myr Henrich van Nuyff.

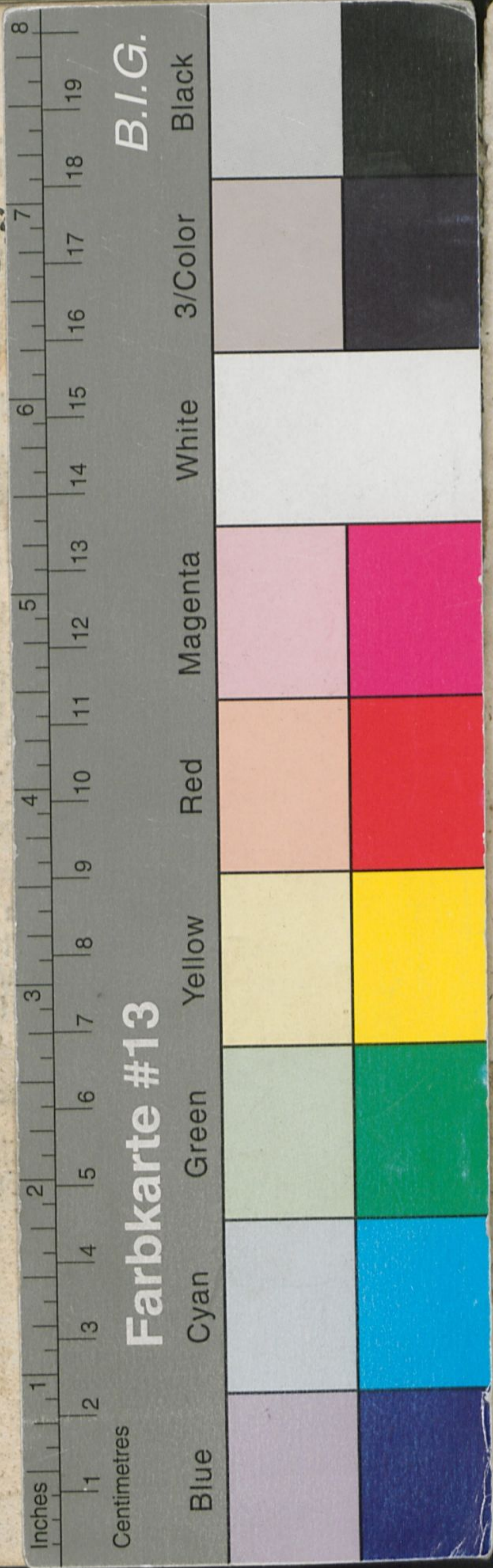
... in hoc ...



... in hoc ...







4

sent katherinē passie



S. Kath. Passie. Cap. 22. C.

